

Schienersatzverkehr der evb
**Bauarbeiten:
Busse statt Bahn**

BREMERVÖRDE. Aufgrund von Bauarbeiten werden die EVB-Züge zwischen Kutenholz und Bargstedt bis zum 17. Oktober morgens durch Busse ersetzt. Teilweise würden auch weitere Strecken durch Busse bedient. Die Fahrzeiten auf der restlichen Strecke zwischen Bremervörde und Buxtehude änderten sich. „Die EVB bittet um Verständnis für die Bauarbeiten und weist darauf hin, dass auch auf der Strecke der S-Bahn Hamburg und des Metronom zwischen Buxtehude und Hamburg-Neugraben teilweise ein Schienenersatzverkehr eingesetzt wird“, erklärt das Unternehmen und bittet die Fahrgäste, sich rechtzeitig über die Fahrtmöglichkeiten zu informieren. (bz)

www.evb-elbe-weser.de

Service

▷ **Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz:** Tel. 047 61/92 61 10
▷ **Aids-Beratung:** Telefon 042 61/983 32 03
▷ **BISS (bei häuslicher Gewalt):** Telefon 04281/983 60 60

▷ **Suchtberatung – Verein für Sozialmedizin Bremervörde:** Telefon 047 61/7 09 19
▷ **TSS Bremervörde:** Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten: Telefon 047 61/66 24 o. 047 63/83 56
▷ **Diakonisches Werk:** Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, wellcome, Telefon 047 61/ 993 50

▷ **Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** Telefon 04761/9387 88 o. 0175/848 91 33

▷ **Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst:** Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und soziales Umfeld, Telefon 047 61/983 52 11

▷ **„Mobile“ – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:** Telefon 047 61/9 26 42 14

▷ **Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven:** Telefon 0160/90 33 06 85
▷ **Krebsfürsorge:** Telefon 04 761/ 853 89 08

▷ **Opfer-Telefon:** 018 03/34 34 34
▷ **Telefonseelsorge:** 0800/1 11 01 11
▷ **Opfer-Telefon Weißer Ring:** Telefon 116 006 oder 042 61/838 94

▷ **TANDEM e.V.:** Beratung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und in besonderen sozialen Lebenslagen, Telefon 047 61/ 7 21 77

▷ **TANDEM-Begegnungsstätte:** Telefon 047 61/74 72 67
▷ **Öffnungszeiten Tafel Bremervörde:**

Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 14 Uhr, Telefon 047 61/9 26 20 12.

▷ **PANAMA-Familienzentrum Bremervörde:** Tel. 01 52/07 55 34 35

▷ **Kinderschutzbund OV Bremervörde:** Telefon 047 61/7 06 10, Öffnungszeiten „Liliput“: Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr

▷ **PRO FAMILIA – Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:** Telefon 047 61/9 23 16 27

▷ **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe:** Telefon 047 61/ 983 52 30

▷ **Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg:** Anmeldung montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr; dienstags und donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr, Telefon 047 61/983 45 43

▷ **Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:** Sprechzeiten dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, Am Bahnhof 2, Bremervörde, Telefon 047 61/8 07 89 18

▷ **Bildungszentrum Bremervörde:** (LEB/VHS), Am Hafen 5, Bremervörde, Telefon 0 47 61/62 24

▷ **Stadtteilladen Bremervörde:** Kinder und Familien stärken, Mittelkamp 14, Bremervörde, Telefon 0 47 61/9 26 43 45



Spielen, Erholung und Seele baumeln lassen: Der Farvener Spiel- und Wasserpark hat sich in den vergangenen fünf Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt.

Fotos: Berger

„Zusammenarbeit klappt“

Bürgerverein „Farven 2011“ feiert Erfolg des Spiel- und Wasserpark und weihet neue Räume ein

Von Wolf-Lothar Berger

FARVEN. Im noch jungen Spiel- und Wasserpark Farven hat am Sonntag ein Fest für die ganze Familie stattgefunden. Gefeierte wurde das 55-jährige Bestehen des ehemaligen Naturbades, das fünfjährige Bestehen des Bürgervereins „Farven 2011“ und last not least sollte das neue Aufenthaltsgebäude im Park eingeweiht werden. Unter dem Motto „Handgemacht“ präsentierten Kunsthandwerker ihre Arbeiten.

Bei herbstlich schönem Wetter hatten schon die ersten Besucher ihre Einkäufe erledigt, bevor die Einweihung des neuen Gemeinschaftshauses vollzogen und der Herbstmarkt am Spiel- und Was-



Unter dem Motto „Handgemacht“ präsentierten ausgewählte Kunsthandwerker im Spiel- und Wasserpark Farven ihre Arbeiten.

serpark in Farven eröffnet waren. Beidseits der hohen Eichen waren zahlreiche Stände mit handwerklichen und kulinarischen Produkten aufgebaut. Die Besucher schauten oder waren in nachbarschaftliche Gespräche vertieft, bis der Posaunenchor der

Farvener Pella-Gemeinde unter Leitung von Werner Borchers die Aufmerksamkeit auf sich zog.

Farvens Bürgermeister Ulrich Mehrkens erinnerte an frühere Zeiten, als er, wie alle Kinder, noch in der Bever schwimmen gelernt hatte, bis der kleine Ort – kaum zu glauben – ein eigenes Schwimmbad erhielt. Doch mit den Jahren und den Vorschriften wurde es schwieriger, das Bad zu betreiben. Viele Ideen und besonders die der jungen Mütter ließen den Bürgerverein „Farven 2011“ und damit den Spiel- und Wasserpark entstehen, der seit dem Bau vor fünf Jahren viele Besucher auch von weither anzieht.

„Natürlich ist der Spiel- und Wasserpark nicht die Nordsee“, aber ein fast genauso anregender Ort für Erholung, leitete Vikarin Hanna Jacobs aus Selsingen ihre Ansprache zur Weihe des neuen Gemeinschaftshauses ein und zi-

tierte den Wahlspruch des Bürgervereins: „Die Wespe hat ihre Kraft aus dem Nest“. Um es auf die Weihe des neuen Vereinsheimes zu übertragen, „wie auf felsigem Grund etwas Dauerhaftes geschaffen werden kann, so halten Dorf und Verein zusammen.“ Damit bat sie um Gottes Segen für diesen neuen Mittelpunkt des dörflichen Lebens.

Als Erste Vorsitzende des Bürgervereins „Farven 2011“ dankte Sabine Sievers allen Beteiligten und hoffte, „dass immer helfende Hände da sind“, wie es sie seit Beginn der Planung und dem Bau immer gegeben habe. Besonderen Dank richtete sie an den Posaunenchor der Pella-Gemeinde, sein Mitwirken zeige, dass eine Zusammenarbeit in Farven klappe. Und an Karina Burfeindt gewandt freute sie sich, wie hervorragend sie den heutigen Tag vorbereitet habe.



Vikarin Hanna Jacobs bei ihrer Ansprache zur Weihe des Vereinsheims, rechts neben ihr Sabine Sievers, Erste Vorsitzende des Bürgervereins Farven und Bürgermeister Ulrich Mehrkens.

Flüchtlingsfrauen lernen Schwimmen

Idee von Sigrid Nahs wird im OsteMed-Bad umgesetzt – Ehrenamtliche Übungsleiterinnen gefunden

BREMERVÖRDE. Im Bewegungsbad im Bremervörder Krankenhaus hat der Schwimmunterricht für muslimische Frauen begonnen. Im Mai hatte die ehrenamtliche Flüchtlingshelferin Sigrid Nahs öffentlich um Unterstützung gebeten und Übungsleiterinnen für den Unterricht gesucht (BZ berichtete). Die sind jetzt gefunden: Uta Gramkow, viele Jahre Sportlehrerin am Gymnasium Bremervörde, und Andrea Nollmann vom Bremervörder Ortsverein der Deutschen Lebensrettungsgesell-

schaft (DLRG) bringen den Flüchtlingsfrauen ab sofort sonabends von 9 bis 11 Uhr das Schwimmen bei.

In zwei Kursen à sechs Teilnehmerinnen wagen sich die Frauen, überwiegend aus Syrien und Afghanistan, unter Gramkows und Nollmanns fachkundiger Aufsicht ins Wasser. „Weil alle schon Sprachkurse besucht haben, klappt die Verständigung gut“, schildert Sigrid Nahs. Die Geschäftsfrau engagiert sich seit vielen Jahren für Flüchtlinge und

deren Integration, vermittelt Sprachkurse, Wohnungen, vielfach auch Arbeitsplätze.

Viele der Frauen, die jetzt schwimmen lernen, sind mit dem Boot übers Mittelmeer gekommen. Sie hätten die schreckliche Erfahrung gemacht, was es bedeutet, sich auf offenem Meer auf einem Boot zu befinden und nicht schwimmen zu können. „Die hatten Todesangst“, hatte Nahs im Mai die Hintergründe des Schwimmunterrichts erläutert.

Unterstützung für ihr Projekt fand die engagierte Geschäftsfrau bei der Stadt, der OsteMed GmbH und den Soroptimistinnen aus Bremervörde und Zeven. Die Erste Stadträtin Dr. Silke Fricke stellte den Kontakt zu Maïke Kuhl und der Bäderabteilung im Bremervörder Krankenhaus her. Die Soroptimistinnen um Präsidentin Birgitta Puradiredja spendeten Geld für die Badeanzüge.

Die erste „Unterrichtseinheit“ im nassen Element fand am 24. September statt. Am vergangenen Sonntagstellten die Beteiligten das Projekt offiziell vor. Die Frauen seien „alle fröhlich dabei, obwohl sie Angst haben“, schildert Uta Gramkow. Für erste Schwimmerfahrten seien das brusttiefe Wasser und die überschaubare Beckengröße ideal. Dass sie sich ehrenamtlich engagiere, sei ihre Art von Demokratieverständnis. „Wir können nicht nur zu Hause hocken und nach dem Staat rufen. Wir müssen uns einbringen und selbst aktiv werden“, meint die pensionierte Pädagogin.

Die Kurse von 9 bis 10 und von 10 bis 11 Uhr bieten Platz für insgesamt zwölf Teilnehmerinnen. „Das geht so lange, bis sie’s können, und dann rücken die nächsten nach“, so Gramkow. (fs)



Schwimmkurs im OsteMed-Bewegungsbad in Bremervörde: Die Teilnehmerinnen mit den Übungsleiterinnen Andrea Nollmann und Uta Gramkow (Siebte von rechts), Maïke Kuhl von der OsteMed sowie Sigrid Nahs, Dr. Sandra Fricke und SI-Präsidentin Birgitta Puradiredja.

Foto: Siems

Herbstabschluss-Schießen
**Kuhstedt sucht
Vizekönige**

KUHSTEDT. In Kuhstedt findet am Sonnabend, 8. Oktober, das Herbstabschluss-schießen mit Vizekönigsabholen sowie Firmenschießen und Vereinspokalschießen statt. Um 11.45 Uhr treten die Schützen an der Ecke Schützenstraße/Bremerhavener Straße an, um die Vizemajestäten mit der Feuerwehrkapelle Basdahl im Schützenhaus am Laden-day um die Vizemajestäten Christa Tschöke und Roland Motuzas abzuholen. Es folgt ein zweistündiges gemütliches Beisammensein mit Laudation durch den Präsidenten und Klönschnack.

Nach einem kleinen Um-marsch beginnt das Schießen für die verschiedenen Konkurrenzen. Beim Firmen- und Vereinspokal-Schießen können auch Familien-mannschaften teilnehmen. Nach dem Schießen wird gegen 19.30 Uhr die Krönung der neuen Vizemajestäten und die Siegerehrung für alle Konkurrenzen durchgeführt. (bay)

Noch Plätze frei

**Töpferkurs in
Selsingen**

SELSINGEN. Die Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen (ABS) bietet ab Montag, 17. Oktober den Kurs „Töpfern-Aufbaukeramik“ unter der Leitung von Gisela Brandt an. Aus Ton werden Gartenstecker, Kugeln, Krüge, Schalen, Windspiele und ähnliches für Haus und Garten geformt, gebrannt und lasiert. Am ersten Abend werden die Grundtechniken erlernt. Materialkosten werden extra berechnet. Der Kurs umfasst sechs Abende, die Kursgebühr beträgt 54 Euro. Anmeldungen nimmt die ABS telefonisch unter der Telefonnummer 042 84/93 07 110 oder per E-Mail entgegen (abs@selsingen.de). (bz)

Die BZ als ePaper  www.brw-zeitung.de

Reitverein Selsingen lädt ein

**Herbstausritt
am Sonntag**

SELSINGEN. Pünktlich zum Herbstanfang veranstaltet der Reitverein Selsingen am kommenden Sonntag, 9. Oktober, seinen traditionellen Herbstausritt in die umliegende Gemarkung. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Reithalle. Anschließend, gegen 13 Uhr, werden in der Reithalle die neuen Könige im Ringstechen ermittelt. Die Ehrung der Sieger erfolgt danach bei einem gemütlichem Grillen. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen. (bz)



Der Reitverein Selsingen veranstaltet am Sonntag, 9. Oktober, seinen traditionellen Herbstausritt.

Foto: bz

Kompakt

Sonnabend ab 9 Uhr

**Spreckens: Vereine
sammeln Altpapier**

SPRECKENS. Der Schützenverein, die Freiwillige Feuerwehr und die Motorsportgemeinschaft Spreckens sammeln am kommenden Sonnabend, 8. Oktober, Altpapier. Gesammelt wird am in Spreckens, Engeo sowie in Bremervörde südlich der Bahnlinie. Das Sammelgut sollte bis 9 Uhr gebündelt oder verpackt am Straßenrand liegen. (bz)